



#4 NEWSLETTER RIPPOLINGEN - ISTEIN

Herzlich Willkommen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

ich heiße Sie nach den Sommerferien herzlich willkommen zur vierten Ausgabe unseres Newsletters zum Vorhaben Rippolingen - Istein. In dieser Ausgabe blicken wir auf den letzten Bürgerinformationsmarkt in Bad Säckingen zurück, informieren Sie über den derzeitigen Stand der Baugrunduntersuchungen und geben einen Ausblick über die nächsten Aktivitäten im Projekt.

Viel Lesevergnügen wünscht Ihnen

Louisa Oeltjenbruns

/ RÜCKBLICK AUF DEN BÜRGERINFOMARKT

Am 12. Juli haben sich rund 40 Interessierte über die Detailtrassierung in den Abschnitten 2 und 3, also die Planung des genauen Leitungsverlaufs in den Gemeinden Schwörstadt, Wehr, Rickenbach und Bad Säckingen informiert.



Im Kursaal Bad Säckingen standen dazu eine Reihe von Expertinnen und Experten des Projektteams Rede und Antwort. Sie informierten zu den Themen Leitungsplanung, Genehmigungsverfahren, Entschädigungen und Baugrunduntersuchungen. An vier digitalen Infoinseln warfen unsere Planerinnen und Planer mithilfe eines Geoinformationssystems (GIS) einen genauen Blick auf den aktuellen Stand der Planung. Sie waren nicht beim Bürgerinfomarkt und möchten sich gerne informieren? Sie können sich die gezeigten [Plakate](#) jederzeit ansehen.

Wir bedanken uns für die rege Teilnahme und die zahlreichen Gespräche. Im nächsten Schritt bereiten wir alle Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren beim Regierungspräsidium Freiburg vor. Die Einreichung ist nach aktuellem Terminplan im Herbst 2024 geplant.

/ WICHTIGE PLANUNGSKOMPONENTE:
BAUGRUNDUNTERSUCHUNG

Derzeit finden durch TransnetBW beauftragte Baugrunduntersuchungen der Firma Cteam Consulting & Anlagenbau GmbH in den Gemeinden Schwörstadt, Wehr, Rickenbach und Bad Säckingen statt. Notwendige Untersuchungsschritte vor Ort wie die Entnahme von Bodenproben übernimmt dabei die Firma Buchholz + Partner GmbH im Auftrag von Cteam.

Baugrunduntersuchungen werden an geplanten Maststandorten vorgenommen. Dabei werden Proben des Unter- und Oberbodens entnommen. Sie geben wichtige Aufschlüsse über den Bodenuntergrund und ermöglichen uns die weitere Planung der Maststandorte. Für einen reibungslosen Ablauf treten wir mit allen Eigentümerinnen und Eigentümern, deren Flächen von den Baugrunduntersuchungen betroffen sind, in persönlichen Kontakt.

Unser neuer [Flyer](#) informiert im Detail über die verschiedenen Bohrverfahren und notwendigen Schritte.



/ AUSBLICK ABSCHNITT 1

Derzeit plant das Team der TransnetBW den Trassenverlauf des westlichen Abschnitts 1. Dieser führt durch die **Gemeinden Efringen-Kirchen, Eimeldingen, Binzen, Rümmingen, Lörrach, Steinen, Maulburg, Schopfheim, Rheinfeld**en sowie **Schwörstadt**. Sobald die detaillierte Planung vorliegt, informieren wir Sie über Informationsmöglichkeiten in diesem Newsletter und auf unserer Webseite.

Haben Sie eine Frage oder ein konkretes Anliegen zum Vorhaben Rippolingen - Istein?

Dann kommen Sie gerne per EMail (dialognetzbau@transnetbw.de) oder telefonisch (0800 380 470-1) auf uns zu.

